



13.09.2021 16:11 CEST

Tag der Begegnung: Bärenherz freut sich über intensive Gespräche mit Betroffenen und Spender/innen

Das Kinderhospiz Bärenherz hat am Samstag, 11. September 2021, zu einem Tag der Begegnung auf der Wiese neben dem Kinderhospiz eingeladen. Dies war nach den corona-bedingten Absagen des traditionellen Tages der offenen Tür in den letzten beiden Jahren die erste richtige Gelegenheit für Bärenherz, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Interessierte sowie betroffene Familien hatten die Möglichkeit, sich über die Arbeit von Bärenherz zu informieren und ins Gespräch zu kommen. Besonders wichtig ist ein solcher Raum für Familien, die sich in einem ungezwungenen Rahmen über die Hilfsangebote informieren wollen. Auch Spenderinnen und Spender hatten

die Gelegenheit, sich ein Bild davon zu machen, was sie mit ihrer Unterstützung ermöglichen.

Die Teams der Palliativ-Pflege, des psychosozialen Dienstes, des Belegungsmanagements, des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes, der Hauswirtschaft, der Beratungsstelle SüdLicht und des Fördervereins haben bei einer kleinen „Hausmesse“ über ihre Tätigkeit berichtet und Fragen beantwortet. „Wir konnten intensive, gute Gespräche mit Spenderinnen und Spendern und mit betroffenen Familien führen,“ sagt Ulrike Herkner, Geschäftsführerin vom Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V. „Die engen Verbindungen zu Familien mit unheilbar kranken Kindern und zu den Menschen, die Bärenherz auf vielen Wegen unterstützen, machen Bärenherz aus. Durch Corona konnten wir eine Weile nicht so nah- und greifbar für Betroffene und Interessierte sein, wie wir es gewohnt sind. Nicht zuletzt deswegen bedeutet es uns viel, dass so viele unserer Einladung zum Tag der Begegnung gefolgt sind.“

Durch einen kleinen Outdoor-Flohmarkt konnten die Sammelbüchsen gefüllt werden. 1.833 Euro haben die Besucherinnen und Besucher „ertrödelt“ und zusätzlich gespendet.

„Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung, die das Kinderhospiz dringend benötigt,“ so Herkner. „Einen großen Dank richten wir auch an alle haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die den Tag auf die Beine gestellt haben, sowie an alle Gäste, die den zusätzlichen Corona-Schutzmaßnahmen mit so viel Verständnis begegnet sind. Sie haben gezeigt, dass wie für uns auch für sie der größtmögliche Schutz für alle und ganz besonders für die kranken Kinder an oberster Stelle steht.“

Obwohl der Tag der Begegnung im Freien stattfand, galten mit der 3-G-Regel und ständiger Maskenpflicht besondere Schutzmaßnahmen über die gesetzlichen Vorgaben hinaus.

Hintergrund:

Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine medizinische Einrichtung, die Familien mit schwerstkranken Kindern beherbergt – ab dem Moment der Krankheitsdiagnose. Mit über 80 Mitarbeiter/innen vor allem im pflegerischen, psychosozialen und therapeutischen Bereich wird rund um die

Uhr, 365 Tage im Jahr die Betreuung, Förderung und Begleitung der Kinder und Familien gewährleistet. Auch nach dem Versterben des Kindes werden die Angehörigen weiterhin betreut und begleitet. Dabei werden die Kosten für Pflege, Unterkunft, Versorgung und psychosoziale Therapien nur zu einem Teil und nur bis zum Tod des Kindes von den Krankenkassen gedeckt. Staatliche Zuschüsse erhält das Kinderhospiz nicht. Das bedeutet, dass Bärenherz schon vor der Corona-Zeit stets auf Spenden angewiesen war, um für Familien mit unheilbar erkrankten Kindern da zu sein. Dies ist nun mehr denn je der Fall. Der Bärenherz-Förderverein muss u.a. wegen erhöhter Hygienemaßnahmen im Kinderhospiz deutlich mehr Mittel als sonst zusammentragen, aber gleichzeitig fallen Spendenveranstaltungen aus und viele Menschen können aufgrund eigener wirtschaftlichen Sorgen aktuell nicht wie gewohnt spenden.

Der Verein Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Betrieb des gleichnamigen stationären Kinderhospizes über die eingeworbenen Mittel zu finanzieren. Das Haus mit Sitz im Kees'schen Park in Markkleeberg finanziert sich zu circa 80 Prozent aus Spenden. Alle Informationen zum Kinderhospiz Bärenherz Leipzig und seinem Förderverein sind unter www.baerenherz-leipzig.de zu finden. Der Leipziger Bärenherz-Verein ist auch bei Facebook unter „KinderhospizBaerenherzLeipzig“ präsent.